Ein Projekt der Stattbau München GmbH im Auftrag der



Landeshauptstadt München





AGENDA

- 1 WER KANN SICH BEWERBEN
- 2 FREIHAM QUARTIER
- 3 FREIHAM BAUFELDER
- 4 FREIHAM AUSSCHREIBUNG
- 5 EINZELGRUNDSTÜCK DACHAUERSTRASSE
- 6 EINZELGRUNDSTÜCK WOLFRATSHAUSER STRASSE
- 7 ERBBAURECHT UND FÖRDERUNG
- 8 WIE GEHT ES WEITER?







1 WER KANN SICH BEWERBEN?



GRUNDSTÜCKE FÜR GENOSSENSCHAFTEN

GENOSSENSCHAFTEN

Sollten bereits im Genossenschaftsregister eingetragen sein. Mindestvoraussetzung ist jedoch eine abgeschlossene Gründungsprüfung (positives Prüfergebnis der Prüfverbandes) und die Eintragung bis Vertragsabschluss

MIETSHÄUSER SYNDIKATE

Projekte im Mietshäuser Syndikat müssen einen Hausverein gegründet haben, sowie ein Beratungsgespräch beim Münchner Mietshäuser Syndikat nachweisen.

Das Projekt wird verpflichtet, bis zum Abschluss des Grundstücksvertrages mit dem Miethäusersyndikat eine Projekt GmbH zu gründen.



1 WER KANN SICH BEWERBEN?

MEHR ALS WOHNEN

Gemeinschaftsorientierte Wohnprojekte, sind Projekte, die von den zukünftigen BewohnerInnen selbst (mit-)initiiert und mitgestaltet werden.

MITGESTALTUNG

- Konzepte und Ideen umsetzen
- Selbstorganisation
- Selbstverwaltung
- GemeinsamPlanen

PLANUNG

- Bedarfsgerechter Wohnraum
- Raum für Gemeinschaft
- Innovative Wohnkonzepte
- zukunftsfähige Gebäude
- hohe Bauqualität

WOHNEN

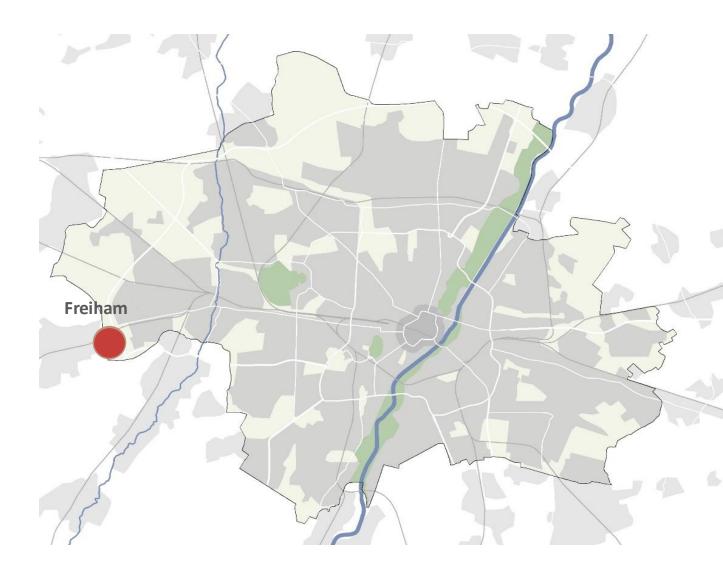
- Langfristig kostengünstig Wohnen
- Wohnsicherheit

GEMEINSCHAFT

- Nachbarschaft mitgestalten
- Aktive Hausgemeinschaften
- Nachbarschaftshilfe und Unterstützung
- sozialeIntegration undInklusion



22. Stadtbezirk Neuaubing, Westkreuz





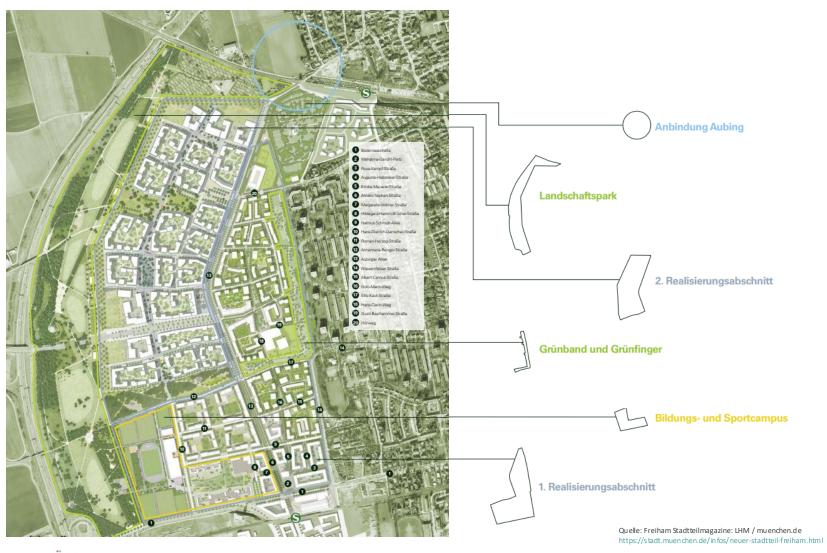


Viele Informationen zu Freiham finden sich unter:

Projektseite: www.muenchen.de/freiham

Stadtteilmanagement: <u>www.freiham.de</u>







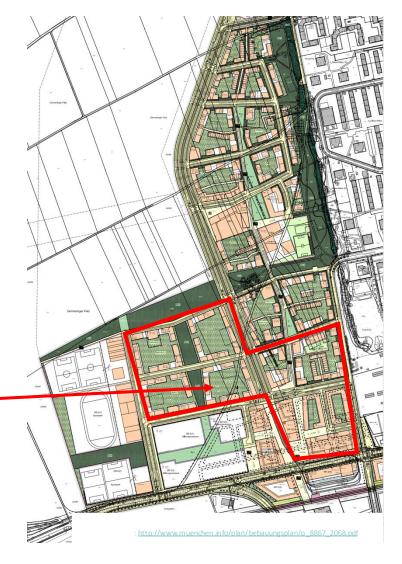
1. Realisierungsabschnitt Einwohner*innen: ca. 12.000 Anbindung nach Fläche: ca. 85 ha Aubing, Erweiterung Wohnungen: ca. 4.500 Aubinger Friedhof Arbeitsplätze: ca. 4.000 Schulen: ca. 3.000 Plätze Kitas: ca. 1.200 Plätze Grünband /-finger Freihamer Anger Quartierszentrum Thematische Wohnquartiere Wohnpark Sportpark Stadtteilzentrum Nord Schulcampus Stadtteilzentrum Süd



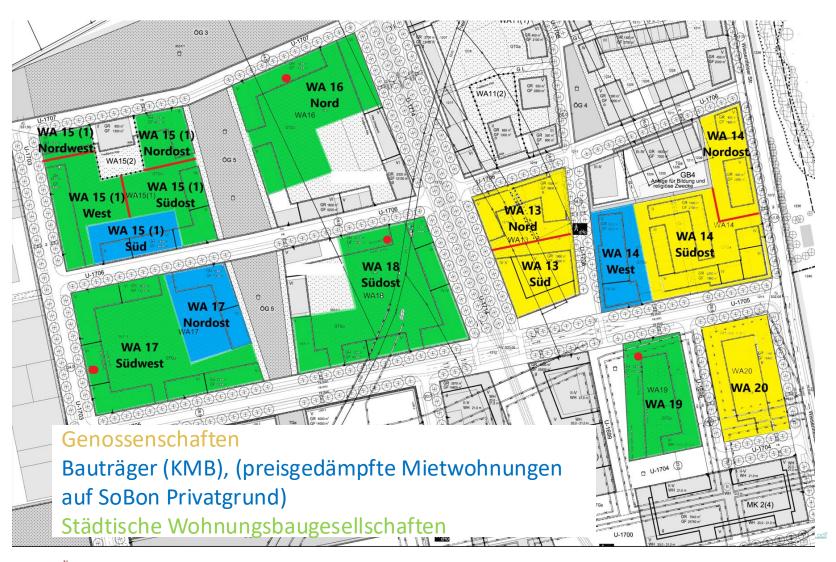




- 1. Realisierungsabschnitt
- 2. Bauabschnitt



3 FREIHAM - BAUFELDER





3 FREIHAM - BAUFELDER

Grundstücksflächen für Baugenossenschaften (25 % EOF - 32,5 % MMG - 42,5 % KMB)

Grundstück	GF in m ²	WE ca.
WA 13 Nord	5.600	60
WA 13 Süd	11.490	120
WA 14 Nordost	5.000	55
WA 14 Südost	10.880	115
WA 20	16.300	175
gesamt	49.270	525







GRUNDSTÜCKSBEWERBUNG:

- Einstufiges Ausschreibungsverfahren:
 - Anerkennung der Grundvoraussetzungen garantiert bereits hohe Qualität
 - Bewerbungskriterien eher schlank gehalten:
 - Konzept der Bewerber*innen im Freitext mit Schwerpunkt auf ökologisch/nachhaltigem Bauen oder Schwerpunkt bei sozialen Aspekten/ besonderen Wohnformen
 - Mietpreis im KMB Model: Die Bewerber*innen haben im Rahmen der Konzeptausschreibung die Möglichkeit, eine geringere als die festgesetzte Höchstmiete von 15 Euro anzubieten. (Wirtschaftlichkeit muss gegeben sein)
- Bewertung der Bewerbung anhand einer Bewertungsmatrix (Punktesystem)



Grundstücksausschreibung für Genossenschaften für November 2024 geplant

Ausschreibungsunterlagen nebst Exposé unter https://stadt.muenchen.de/infos/grundstuecksausschreibungen.html

Weitere Unterlagen

B-Plan 2068 Planteil und Textteil
 http://www.muenchen.info/plan/bebauungsplan/p_8867_2068.pdf

 Gestaltungsleitfaden Regelwerk Gebäude und private Freiflächen Freiham Nord https://stadt.muenchen.de/dam/jcr:60133218-c9fc-47cf-877f-

566e881695b8/Anlage%20Regelwerk Teil2.pdf



Kriterien zur Konzeptqualität				
		Maximal bis zu		
1. Besonderes Konzept Zwischen Alternative 1 und Alternative 2 kann frei gewählt werden:		70 Punkte		
Alternative 1 Ökologisches und nachhaltiges Bauen (Schwerpunkt) und Soziales und Wohnformen (als Nicht-Schwerpunkt)	Alternative 2 Soziales und Wohnformen (Schwerpunkt) und Ökologisches und nachhaltiges Bauen (als Nicht-Schwerpunkt)	55 Punkte (für den Konzept- Schwerpunkt) 15 Punkte (für den Nicht- Schwerpunkt)		
2. Miethöhe für Wohnungen im KMB - Mietpreiskriterium Angebot einer Erstvermietungsmiete < 15 €/m² WF		20 Punkte		
3. Realisierbarkeit und Stimmigkeit des Gesamtkonzept		10 Punkte		
Summe		100 Punkte		



4 GRUNDSTÜCKSAUSSCHREIBUNG - KRITERIEN

Rechenbeispiel Punktematrix Miethöhe maximal 20 Punkte:

Annahme:

4 Bewerbungen mit folgenden Mietgeboten:

A: 14,25 € → niedrigster Wert → 20 Punkte

B: 14,50 € → anteilige Verteilung 0,50*20/0,75=(13,33 bzw.) → **13 Punkte**

C: 14,75 € → anteilige Verteilung zwischen 0,25*20/0,75 = (6,66 bzw.) → **7 Punkte**

D: 15,00 €→ Grundvoraussetzung: kein Gebot **→ 0 Punkte**



4 GRUNDSTÜCKSAUSSCHREIBUNG - BINDUNGEN

BINDUNGSAUER

Erbbaurecht: KMB: 80 Jahre, MMG: 80 Jahre, EOF: 55 Jahre KMB: 55 Jahre, MMG: 55 Jahre, EOF: 55 Jahre

AUFTEILUNGSVERBOT

in WEG-Eigentum über den Zeitraum des Erbbaurechts

MIFTHÖHF UND FNTWICKLUNG

Begrenzung der Erst- und Wiedervermietungsmiete Begrenzung der Mietanpassungen während der Bindungsdauer.

WOHNUNGSGRÖSSEN UND BELGUNG

KMB: Zielgruppenorientierte Wohnungsvergabe bei mindestens 60 % der Wohnungen

EOF und MMG: die Förderrichtlinien für das **München Modell-Genossenschaften**, sowie für die **Einkommensorientierte Förderung** (je nach Zielgruppe) einzuhalten hinsichtlich Wohnungsgrößen und Belegung



Herbsz zoza Frühlahr zozs Frühlahr zozs

2. BA AUSSCHREIBUNG

- Beratung im Münchner Syndikat
- Genossenschaft gegründet
- Projektbegleitung und Architekt

GRUNDSSTÜCKS -BEWERBUNG

Konzept des Wohnprojekts

GRUNDSTÜCKS-ZUSAGE

- Planer beauftragen
- Planungsbeginn
- Baueingabe
- Finanzierung

ABSCHLUSS des ERBBAURECHTS VERTRAGES

- Baufirmen beauftragen
- Baubeginn
- Realisierung

FERTIG-STELLUNG

- Einzug
- Wohnen



4 GRUNDSTÜCKSAUSSCHREIBUNG - GRUNDVORAUSSETZUNGEN

- der Vergabe wahlweise in Grundstückskauf oder 80-jährigem Erbbaurecht
- Anerkenntnis des vom städtischen Bewertungsamt ermittelten Erbbauzinssatzes oder Kaufpreis, auf Basis der festen Grundstückswertansätze der EOF mit 400 €/m² GF, des MMG mit 700 €/m² GF und des KMB mit 1.050 €/m² GF.
- Einhaltung des "Ökologischen Kriterienkatalogs 2021". Dieser beinhaltet insbesondere die Verpflichtung, den Energiestandard Effizienzhaus 40 umzusetzen.
- Anerkenntnis, dass die Wohnungen einem Aufteilungsverbot nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG) unterliegen.
- Anerkenntnis, die vorgesehenen Anteile der Wohnbauarten wie folgt einzuhalten:
 - 25 % Einkommensorientierte Förderung (EOF)
 - 32,5 % München Modell-Genossenschaften (MMG)
 - 42,5 % Konzeptioneller Mietwohnungsbau (KMB).
- Anerkenntnis, die Förderrichtlinien für die Einkommensorientierte Förderung während der Bindungsdauer von 55 Jahren nach WFB einzuhalten; ferner verpflichtet sich der/die Erbbauberechtigte die Bindungen bis zum Zeitablauf des Erbbaurechts zu verlängern, soweit dies förderrechtlich möglich ist. Falls dies nicht möglich ist, wird eine einvernehmliche Lösung gefunden, den geschaffenen bezahlbaren Wohnraum weiterhin zu erhalten.



4 GRUNDSTÜCKSAUSSCHREIBUNG - GRUNDVORAUSSETZUNGEN

- Anerkenntnis, die F\u00f6rderrichtlinien f\u00fcr das M\u00fcnchen Modell-Genossenschaften w\u00e4hrend der Bindungsdauer von 80 Jahren bzw. 55 Jahren einzuhalten.
- Anerkenntnis, die Bindungen und Festlegungen für die Wohnungen im Konzeptionellen
 Mietwohnungsbau einzuhalten; insbesondere Begrenzung der Erst- und Wiedervermietungsmiete sowie der Mietanpassungen während der 80-jährigen bzw 55-jährigen Bindung.
- Die Erstvermietungsmiete liegt bei maximal 15 € je m² Wohnfläche monatlich (netto kalt).
- Umsetzung einer zielgruppenorientierten Wohnungsvergabe im KMB bei mindestens 60 % der Wohnungen; dabei sind sowohl
 - Beschäftigte in Mangelberufen, insbesondere aus den Bereichen der freien Wohlfahrtspflege und der öffentlichen Daseinsvorsorge und/oder
 - spezifische Wohnprojekte/Wohnformen z.B. für Senior*innen und/oder
 - Haushalte, die die Voraussetzungen der Einkommensgrenze gemäß Art. 11 Bayerischen
 Wohnraumförderungsgesetz (BayWoFG) + 50 %, erfüllen.
- Errichtung eines Anteils von 50 % der geplanten KMB-Wohnungen als barrierefreie Wohnungen nach DIN 18040-2.



4 GRUNDSTÜCKSAUSSCHREIBUNG - GRUNDVORAUSSETZUNGEN

- Anerkenntnis, die künftigen Mieter*innen bzw. Nutzer*innen über die im Erbbaurechtsvertrag oder Kaufvertrag mit der Landeshauptstadt München getroffenen Vereinbarungen zur Vermietung zu informieren und die entsprechenden Verpflichtungen in die zu schließenden Miet- bzw. Nutzungsverträge aufzunehmen und Anerkenntnis der Verpflichtung, die geschlossenen Miet- bzw. Nutzungsverträge der Landeshauptstadt München auf deren Verlangen vorzulegen.
- Verpflichtung, die Mieten während der ersten fünf Jahre nicht anzuheben.
- Verpflichtung, die während der gesamten Bindungszeit bei der Wiedervermietung geltenden städtischen Vorgaben für Mietanpassung einzuhalten.
- Anerkenntnis bei Weiterveräußerung sämtliche im Erbbaurechtsvertrag eingegangenen Verpflichtungen an künftige Erwerber*innen weiterzugeben.



4 GRUNDVORAUSSETZUNGEN QUARTIER FREIHAM NORD

- Umsetzung der Geschossfläche gemäß den im jeweiligen Exposé angegebenen Größen (inklusive Mehrgeschossfläche)
- Beachtung des "Regelwerks Gebäude und private Freiflächen Freiham Nord, (Gestaltungsleitfaden)
 und Vorlage der Planung in der Beratergruppe Freiham Nord.
- Verpflichtung zum Anschluss an das Niedertemperatur-Wärmenetz Freiham-Nord. Davon ausgenommen sind Passiv-, Nullenergie-, oder Plusenergiehäuser.
- Durchführung bodenarchäologische Untersuchungen, Einhaltung artenschutzrechtliche Bestimmungen und Beachtung das Beleuchtungskonzepts.
- Aktive Mitgestaltung einer Quartiersvernetzung "Freiham-Nord" und einer baufeldübergreifenden Koordination der Mobilitätsangebote
- Verpflichtung zur Erstellung eines individuellen Mobilitätskonzepts mit Maßnahmen zur Reduzierung der Zahl der notwendigen Kfz-Stellplätze um mindestens ein Drittel.



4 GRUNDVORAUSSETZUNGEN QUARTIER FREIHAM NORD

- Anerkenntnis der Bauherr*innen der Bauvorhaben WA 13 Nord und WA 13 Süd zur konstruktiven Zusammenarbeit bei der Planung, im Baugenehmigungsverfahren und während der Bauphase; aufeinander abgestimmte Dienstbarkeiten Tiefgaragen Ein-/Ausfahrt, Mitbenutzung Fahrtwege; Ausschluss Duldungsrecht Überbau
- Anerkenntnis der Bauherr*innen der Bauvorhaben im WA 13 und WA 14 jeweils die Nutzung der gemeinsamen ebenerdigen Freiflächen durch wechselseitige Eintragung von Dienstbarkeiten zu sichern.
- Für den Fall einer Bietergemeinschaft im WA 20 das Anerkenntnis der Bauherr*innen, die Wohnbaufläche kooperativ und in einem einheitlichen Architektur- und Freiraumkonzept zu entwickeln; sowie erforderlichenfalls grundbuchrechtliche Absicherung des Ausschlusses der Ausführung des Überbaurechts und Absicherung der Tiefgaragen zu- und Durchfahrtsrechte.





- Dachauer Straße 306-308,
 Flst. 155/26 Gemarkung Moosach
- Stadtbezirk 10, Moosach
- Grundstücksgröße: 674m²
- Planungsrechtliche Grundlagen:
 § 30 Abs. 3 iVm § 34 BauGB
- geschützter Baumbestand vorhanden
- Vorbescheid vom 12.07.2022
 ca. 1.090m² GF, ca. 11 WE





Gemäß Vorbescheid:

Grundfläche Gebäude: 273,5m²

Wandhöhe: 12,85m

Wandhöhe Staffelgeschoss: 15,85m

V Geschosse

GF: 1.090,5m²

GR Gebäude: 242 m² GF 3.0G: 200 m²

GR TG Einfahrt: 31, m² GF 4.0G: 147 m²

GR gesamt: 273,5 m²

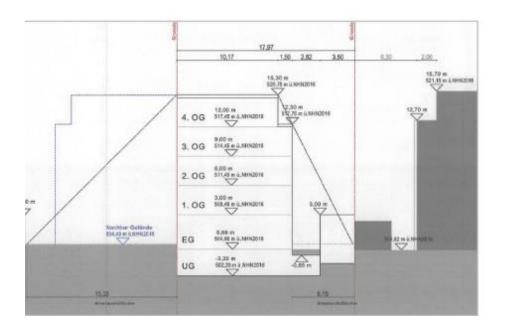
GF EG: 273,5 m²

GF 1.OG: 242 m²

GF 2.OG: 228 m²

GF gesamt: 1090,5 m²

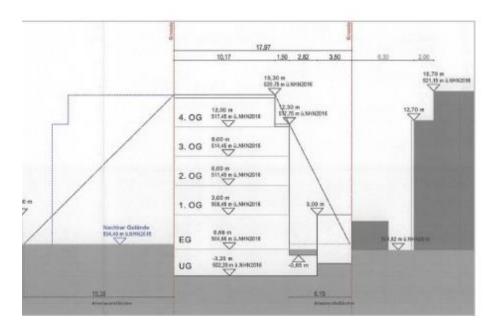






- Ausschreibung für den Genossenschaftlichen Wohnungsbau und Wohnbauprojekte nach Art des Mietshaus-Syndikats,
- Vergabe im München Modell
- Erbbaurecht 80 Jahre oder Kauf







AUSZUG AUS DEN GRUNDVORAUSSETZUNGEN

Anerkenntnis

- des vom städtischen Bewertungsamt ermittelten Erbbauzinses (laufend oder kapitalisiert), auf Basis des festen Grundstückswertansatzes des München Modells mit 700 €/m² GF bzw Anerkenntnis des Kaufpreises auf Basis des festen Grundstückswertansatzes des München Modells mit 700,-€/m² GF
- die festgelegte Wohnbauart und F\u00f6rderquote (100 % M\u00fcnchen Modell) umzusetzen;
- die Förderrichtlinien für das München Modell-Genossenschaften während der Bindungsdauer von 55 Jahren beim Kauf bzw. während der 80-jährigen Erbaurechtslaufzeit bei Erbbaurechtrsvergabe einzuhalten; dies beinhaltet grundsätzlich auch eine Barrierefreiheit der Gebäude nach DIN 18040-2
- Einhaltung des "Ökologischen Kriterienkatalogs 2021" inklusive des energetischen Mindeststandards für Gebäude (Energiestandard Effizienzhaus 40);
- die künftigen Mieter*innen bzw. Nutzer*innen über die im Erbbaurechtsvertrag oder Kaufvertrag mit der Landeshauptstadt München getroffenen Vereinbarungen zur Vermietung zu informieren und die entsprechenden Verpflichtungen in die zu schließenden Miet- bzw. Nutzungsverträge aufzunehmen
- dass die Wohnanlage einem Aufteilungsverbot nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG) unterliegt;
- bei Weiterveräußerung sämtliche im Erbbaurechtsvertrag bzw Kaufvertrag eingegangenen Verpflichtungen an künftige Erwerber*innen weiterzugeben.

Grundstücksausschreibung für Genossenschaften für **November 2024** geplant

Ausschreibungsunterlagen nebst Exposé unter https://stadt.muenchen.de/infos/grundstuecksausschreibunge n.html





Kriterien zur Konzeptqualität			
	Maximal bis zu		
1. Soziales und Wohnformen generationsübergreifendes Wohnen und Leben, Clusterwohnformen, flexible Grundrisse, Inklusions-/ Integrationsgedanke, gemeinschaftsfördernde Maßnahmen	50 Punkte		
2. Ökologisches und nachhaltiges Bauen Nachwachsende Rohstoffe, zirkuläres Bauen, recyclingfähige Materialien, Lebenszyklusbetrachtung	50 Punkte		
Summe	100 Punkte		



AUSSCHREIBUNG

- Beratung im Münchner Syndikat
- Genossenschaf t gegründet
- Projektbegleitu ng und Architekt

GRUNDSSTÜCKS -BEWERBUNG

Konzept des Wohnprojekts

GRUNDSTÜCKS-ZUSAGE

- Planer beauftragen
- Planungsbeginn
- Baueingabe
- Finanzierung

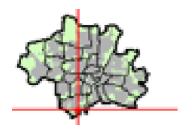
ABSCHLUSS des ERBBAURECHTSod KAUF-VERTRAGES

- Baufirmen beauftragen
- Baubeginn
- Realisierung

FERTIG-STELLUNG

- Einzug
- Wohnen





- Wolfratshauser Straße 230
- Stadtbezirk 19, Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln
- Grundstücksgröße: 1510m²
- Planungsrechtliche Grundlagen:
 § 30 Abs. 3 iVm § 34 BauGB
- Ortbildprägender und geschützter
 Baumbestand vorhanden
- Vorbescheid in 2 Varianten
 08.11.2022 ca. 700m² GF oder ca
 1065m² GF, ca. 8-22 WE





Gemäß Vorbescheid Variante 1:

2 Baukörper

Grundfläche je Gebäude: 176m²

Wandhöhe: 5,92m

Firsthöhe: 11,24m

Dachneigung: 44°

II Vollgeschosse + Dach

- GF: je 352m²





Gemäß Vorbescheid Variante 2:

1 Baukörper

Grundfläche Gebäude: 404m²

Wandhöhe: 6,70m

Staffelgeschoss: 9,15m

II Vollgeschosse

- GF: 1065,09m²





- Ausschreibung für den Genossenschaftlichen Wohnungsbau und Wohnbauprojekte nach Art des Mietshaus-Syndikats,
- Vergabe im München Modell
- Erbbaurecht 80 Jahre oder Kauf



AUSZUG AUS DEN GRUNDVORAUSSETZUNGEN

Anerkenntnis

- des vom städtischen Bewertungsamt ermittelten Erbbauzinses (laufend oder kapitalisiert), auf Basis des festen Grundstückswertansatzes des München Modells mit 700 €/m² GF bzw Anerkenntnis des Kaufpreises auf Basis des festen Grundstückswertansatzes des München Modells mit 700,-€/m² GF
- die festgelegte Wohnbauart und F\u00f6rderquote (100 % M\u00fcnchen Modell) umzusetzen;
- die Förderrichtlinien für das München Modell-Genossenschaften während der Bindungsdauer von 55 Jahren beim Kauf bzw. während der 80-jährigen Erbaurechtslaufzeit bei Erbbaurechtrsvergabe einzuhalten; dies beinhaltet grundsätzlich auch eine Barrierefreiheit der Gebäude nach DIN 18040-2
- Einhaltung des "Ökologischen Kriterienkatalogs 2021" inklusive des energetischen Mindeststandards für Gebäude (Energiestandard Effizienzhaus 40);
- die künftigen Mieter*innen bzw. Nutzer*innen über die im Erbbaurechtsvertrag oder Kaufvertrag mit der Landeshauptstadt München getroffenen Vereinbarungen zur Vermietung zu informieren und die entsprechenden Verpflichtungen in die zu schließenden Miet- bzw. Nutzungsverträge aufzunehmen
- dass die Wohnanlage einem Aufteilungsverbot nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG) unterliegt;
- bei Weiterveräußerung sämtliche im Erbbaurechtsvertrag bzw Kaufvertrag eingegangenen Verpflichtungen an künftige Erwerber*innen weiterzugeben.



Grundstücksausschreibung für Genossenschaften für Januar 2025 geplant

Ausschreibungsunterlagen nebst Exposé unter https://stadt.muenchen.de/infos/grundstuecksausschreibunge n.html





Kriterien zur Konzeptqualität			
	Maximal bis zu		
1. Soziales und Wohnformen generationsübergreifendes Wohnen und Leben, Clusterwohnformen, flexible Grundrisse, Inklusions-/ Integrationsgedanke, gemeinschaftsfördernde Maßnahmen	50 Punkte		
2. Ökologisches und nachhaltiges Bauen Nachwachsende Rohstoffe, zirkuläres Bauen, recyclingfähige Materialien, Lebenszyklusbetrachtung	50 Punkte		
Summe	100 Punkte		



Willing Rads Frühlicht 2025

Herbsz 2027

AUSSCHREIBUNG

- Beratung im Münchner Syndikat
- Genossenschaf t gegründet
- Projektbegleitu ng und Architekt

GRUNDSSTÜCKS -BEWERBUNG

Konzept des Wohnprojekts

GRUNDSTÜCKS-ZUSAGE

- Planer beauftragen
- Planungsbeginn
- Baueingabe
- Finanzierung

ABSCHLUSS des ERBBAURECHTS VERTRAGES

- Baufirmen beauftragen
- Baubeginn
- Realisierung

FERTIG-STELLUNG

- Einzug
- Wohnen



Prinzip

- Trennung von Eigentum am Grund und Eigentum am Gebäude
- Eigentumsrecht bleibt bei Erbbaurechtsgeber
 Nutzungsrecht liegt bei Erbbaurechtsnehmer
 Erbbaurechtsnehmer zahlt dem Erbbaugeber Zinsen für die Dauer der Nutzung
- Gebäude im Eigentum des Erbbaurechtsnehmers

Erbbauzins

- Erbbauzinssatz Wohnen liegt derzeit bei ca. 2,1 % Erbbauzinssatz
- regelmäßige Anpassung des Zinssatzes
- Wahlmöglichkeit zwischen laufenden und kapitalisiertem Erbbauzins

Laufzeit 80 Jahre

- Mit Ende der Laufzeit fällt Nutzungsrecht an Erbbaurechtsgeberin zurück
- Entschädigung des Verkehrswertes des Gebäudes bei Auslaufen des Vertrages
- 5 Jahre vor Ablauf des Erbbaurechts ist eine Verhandlung über eine etwaige weitere Grundstücksüberlassung möglich





Förderprogramm	Bindungs- dauer	Grundstückswert- ansätze und Förderung	Haushalts- Einkommen 4-Personen davon 2 Kinder brutto/Jahr	Miete/Nutzungsentgelt netto kalt
EOF Einkommens- orientierte Förderung	55 Jahre	Grundstückspreis 400 €/qm GF	ca. 76.900 € (Stufe II)	für den Vermieter 11,00 € Zuschüsse für Mieter: Stufe I: 5,00 €/qm Stufe II: 3,50 €/qm Stufe III: 2,00 €/qm darüber: kein Zuschuss
München Modell Genossenschaften	80 Jahre	Grundstückspreis 700 €/qm GF	ca. 128.700 € (Stufe IV)	12,20 € Für kompakte Kleinwohnungen bis 25 qm Wohnfläche bis zu 13,20 €
KMB Konzeptioneller Mietwohnungs- bau	80 Jahre	Grundstückspreis 1.050 €/qm GF	Vergabe von 60% der Wohnungen an spezielle Zielgruppen	maximal 15 €



KONDITIONEN - EOF (Einkommensorientierte Förderung)

- Staatliche Darlehen
 zwei Darlehen. Bei einem EOF-Vorhaben auf einem städtischen Grundstück beträgt die Laufzeit der staatlichen bzw. des städtischen Darlehens und die Dauer der Bindung 55 Jahre.
- Staatliche Zuschüsse für Bauherren
- Städtischer Wertansatz Grundstück: 400 € / m² GF
- Erstvermietungsmiete beträgt 11,00 € je m² Wohnfläche nettokalt
- einkommensabhängiger Zuschuss zur Wohnkostenentlastung für begünstigte Haushalte
 Mieterhaushalte in der EOF können einen einkommensabhängigen Zuschuss erhalten, um den
 Unterschiedsbetrag zwischen der Erstvermietungsmiete zu der nach dem Haushaltseinkommen
 zumutbaren Miete auszugleichen.
- Belegung
 Alle EOF-Wohnungen müssen mit berechtigten Haushalten belegt werden, bevorzugt Haushalte mit
- hoher Dringlichkeit. Vorschlagsrecht der Genossenschaft für einen Teil der EOF-Wohnungen

 Weitere Informationen:
- https://www.bauministerium.bayern.de/wohnen/foerderung/mietwohnungen/index.php

https://stadt.muenchen.de/dam/jcr:41e938d2-c5b7-4969-8e74-be12ff618040/2023_EOF_Infoblatt%20Stand%2005.05.2023.pdf



KONDITIONEN - München Modell Genossenschaften

- kommunale Darlehen
 Zinsgünstige städtische Darlehen
- Städtischer Wertansatz Grundstück
 700,00 €/m² Geschossfläche (GF)
- Bindungsdauer 80 Jahre
- Erstvermietungsmiete
 beträgt 12,20 € je m² Wohnfläche monatlich zuzüglich Betriebskosten
- Belegung

Mieter oder Genossenschaftsmitglieder müssen der Genossenschaft oder dem Syndikatsprojekt die Einhaltung der Voraussetzungen vor Abschluss des Mietvertrags durch eine Bescheinigung des Sozialreferats (Amt für Wohnen und Migration) nachweisen. Diese ist zwei Jahre gültig und berechtigt zum Bezug einer angemessen großen Wohnung.

- Weitere Informationen
 https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Stadtplanung-und-Bauordnung/Wohnungsbau/Muenchen-Modell-Mietwohnungen.html
- https://stadt.muenchen.de/dam/jcr:d5701d44-cc28-4124-a817-50c685e1363c/2024_MM-Miete_Infoblatt.pdf





KONDITIONEN - KMB (konzeptioneller Mietwohnungsbau)

- Städtischer Wertansatz Grundstück von 1.050 Euro je Quadratmeter Geschossfläche
- Erstvermietungsmiete (Netto-Kaltmieten)
 Lage-unabhängig auf maximal 15 € je m² Quadratmeter Wohnfläche begrenzt.
- Belegung

Mindestens 60% der entstehenden KMB-Wohnungen sind wahlweise an folgende Zielgruppen zu vergeben:

- Beschäftigte in Mangelberufen insbesondere der öffentlichen Daseinsvorsorge einschließlich öffentlicher Sicherheit und Ordnung sowie in der freien Wohlfahrtspflege einschließlich Gesundheits-, Krankenpflege- und Erziehungsdienst und/oder Anlage 13_Mangelberufe KMB.pdf (mitbauzentrale-muenchen.de)
- spezifische Wohnprojekte/Wohnformen mit integrativen, intergenerativen und inklusiven Zielsetzungen und/oder
- Haushalte, die die Voraussetzungen der Einkommensgrenze gemäß Art. 11 Bayerischen Wohnraumförderungsgesetz (BayWoFG) + 50 %, erfüllen
- Weitere Informationen

https://stadt.muenchen.de/dam/jcr:2d0b5c74-c6e6-4238-b3ad-0582da297d53/2022_KMB-Einkommensgrenze.pdf

Konzeptioneller Mietwohnungsbau – Landeshauptstadt München (muenchen.de)

 Befristeter KMB-Teuerungsausgleich i.H.v. ca. 1.300 €/m² Wohnfläche möglich (gem. StR-Beschluss vom 22.03.2023)



8 ANGEBOTE DER MITBAUZENTRALE

AKTUELLE INFORMATIONEN

Newsletter mit allen aktuellen Informationen

BERATUNG

Gruppenberatung

VERNETZUNG

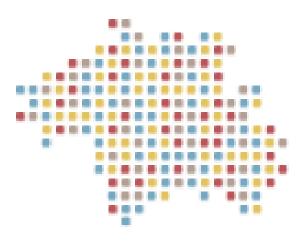
- Bei Bedarf Projektbörsen zur Vernetzung von Gruppen und Interessenten
- Website mit Projekt- Inklusions- und Expertenbörse







WIR BERATEN SIE GERNE



Natalie Schaller

Schwindstraße 1 ● 80798 München

Telefon 0 89- 57 93 89 50
info@mitbauzentrale-muenchen.de
www.mitbauzentrale-muenchen.de

mitbauzentrale münchen Beratung für gemeinschaftsorientiertes Wohnen

